

## Pressemitteilung

**10733** 2. Juni 2010

### Emscher-Film-Matinee: Aktuell wie noch nie

Dokumentarfilm „Wem gehört das Meer?“ dreht sich unter anderem auch um Ölkatastrophen

**Dortmund.** Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT präsentiert am Sonntag, 6. Juni, in ihrem Dortmunder Pumpwerk Evinger Bach den Dokumentarfilm „Wem gehört das Meer?“. Angesichts der Ölkatastrophe im Golf von Mexiko ist der Film hochaktuell. In dem Werk warnt unter anderem ein Geologe: „Da gibt es eine wichtige Frage, die wir noch nicht beantworten können. Was passiert, wenn ein Bohrloch explodiert? Wenn es zu einer Ölpest in der Tiefsee kommt?“ Beginn ist um 11 Uhr an der Münsterstraße 272 (Eingang über Beethovenstraße), der Eintritt ist frei. Eine telefonische Anmeldung bis Freitag unter 0201/104-2630 ist erforderlich.

Als der Film vor mehr als einem halben Jahr für die Emscher-FilmMatinee ausgesucht wurde, ahnte niemand, wie erschreckend aktuell er ausgerechnet in dieser Zeit sein würde. Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko konfrontiert uns täglich mit der Hilflosigkeit im Kampf gegen die Verschmutzungen im offenen Meer. Doch die Ausbeutung der Rohstoffvorkommen in der Tiefsee geht weiter. Was sind die Folgen?

Darüber können die Besucher der nächsten Emscher-Film-Matinee mit der Filmemacherin Sara Zierul persönlich sprechen. Die gebürtige Düsseldorferin berichtet von den Dreharbeiten und stellt außerdem ihr Buch „Der Kampf um die Tiefsee“ vor,

das im August dieses Jahres erscheint.

#### **Die Emscher-Film-Matinee**

Bei der Emscher-Film-Matinee handelt es sich um eine Filmreihe zum Thema Wasser mit preisgekrönten Kinofilmen zur weltweiten Wasserknappheit, Dokumentationen zur Privatisierung von Wasserwirtschaft, Werke zum künstlerischen Umgang mit dem kostbaren Nass. Abwechslungsreich, informativ, kritisch und offen für Außergewöhnliches.

#### **Hinweis:**

**Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung unter 0201/104-2630 wird gebeten.**

**Internet:**  
[www.eglv.de](http://www.eglv.de)

Emschergenossenschaft  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSSPRECHER:

Ilias Abawi  
Telefon (0201) 104-2586  
Telefax (0201) 104-2826  
Mobil 0177 - 4311831  
E-Mail [abawi.ilias@eglv.de](mailto:abawi.ilias@eglv.de)

